

Der einzigartige Tramwagen Nr. 32 verbringt seinen Lebensabend im Tram-Museum Zürich «Geissbock» nach 37 Jahren zurück

Der einzigartige Tramwagen Nr. 32 wurde am 28. März 2019 per Strassentransport von Luzern nach Zürich überführt, wo er fortan als Meilenstein der Strassenbahngeschichte die Ausstellung des Tram-Museums Zürich ergänzen wird. Der legendäre Dreiachsmotorwagen Ce 2/3 mit der Nummer 32 ist der letzte seiner Art.

Ende 1939 wurden der Zürcher Bevölkerung zwei Fahrzeuge, die für die Entwicklung der moderneren Strassenbahnwagen in der Schweiz und im Ausland wegweisend waren, vorgestellt. Neben neuen technischen Eigenschaften war die wichtigste Neuerung für die Passagiere das Fahrgastfluss-System, verbunden mit getrenntem Ein- und Ausstieg. Die Dreiachsler wurden nach Ablieferung auf den Linien 3, 4 und 14 eingesetzt. Dabei zeigte es sich, dass die immer schwereren Kurse stärkere und gleichzeitig grössere Fahrzeuge benötigten. Aus diesen Gründen blieb es in Zürich bei diesen beiden Versuchs-Dreiachsern. Sie wanderten nach kurzer Zeit auf die Linie 8 ab und gaben 1959/1960 ein Gastspiel auf der Linie 9. Ab ca. 1962 fanden sie ihr hauptsächliches Einsatzgebiet auf den damaligen Spitzerverkehrs-Einsatzlinien 21 und 22, sie erschienen allerdings bis ca. 1967 im Abend- und Sonntagsdienst auch auf der Linie 10. Beide Motorwagen wurden



Die Ankunft des Tramwagens mit dem Schwerlasttransporter wird von Schaulustigen beobachtet.

ab Ende März 1971 abgestellt und ausser Betrieb genommen. Während Nummer 31 abgebrochen wurde, kam ihr Bruder 1982 ins Verkehrshaus der Schweiz (VHS) nach Luzern. Nun kehrt der Wagen in seine Heimatstadt Zürich zurück und führt seinen «Lebensabend» im Tram-Museum Burgwies fort.

TMZ

Siehe auch: www.tram-museum.ch

Bewegte Bilder der Ankunft in Zürich



Die Zugfahrt ist vollbracht: Nr. 32 im neuen Zuhause.



Markus Knecht, Präsident des Vereins Tram-Museum Zürich, im «neuen» Tramwagen.